

Mag. Walter Sockel
BRG Maria Enzersdorf
Giesshüblerstr. 37
2344 Maria Enzersdorf

M.E. 24.09.2013

Stellungnahme zum Entwurf des neuen Lehrerdienstrechts

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als Direktor eines attraktiven Gymnasiums mit bestem Ruf und Zulauf sehe ich die Qualität unserer Schule durch das geplante neue Dienstrecht massiv gefährdet. Ich möchte nur die wesentlichen Punkte ansprechen, die keinesfalls zu akzeptieren sind:

- * Gymnasiallehrer brauchen auch in Zukunft eine **spezifische** akademische **Ausbildung** auf **Masterniveau**.
- * Das bewährte Fachlehrersystem, bei dem **Lehrer nur Fächer** unterrichten, für die sie auch (akademisch) **geprüft** sind, muss erhalten bleiben.
- * Die **Erhöhung der Unterrichtsstundenzahl** für die Lehrer bedeutet ein Mehr an Unterricht und unweigerlich ein Weniger an Vor- und Nachbereitung sowie an Zeit für den einzelnen Schüler. Meine diesbezüglichen Ansprüche an die Lehrer müsste ich unweigerlich reduzieren, da jede(r) engagierte Lehrer(in) bereits jetzt ausgelastet ist. (50-Stunden-Wochen sind die Regel, 60-Stunden-Wochen keine Seltenheit)
- * Ein zukünftiges **Besoldungssystem** muss auch für bestausgebildete und **leistungsbereite** Personen **attraktiv** sein und Anreize bieten. Ein "All inclusive-Modell" ist für den Lehrerbereich nicht geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Sockel